

»G 20«: Polizei setzte illegal Reizgas ein

Hamburg. Bei den Protesten gegen den »G-20-Gipfel« in Hamburg haben Polizeieinheiten offenbar in 67 Fällen Reizgas gegen Demonstranten eingesetzt – und sich damit über eine Vorgabe von Einsatzführer Hartmut Dudde hinweggesetzt. Das geht aus der Antwort des Hamburger Senats auf eine Anfrage der Linken-Abgeordneten Christiane Schneider hervor, wie *Spiegel online* am Donnerstag berichtete. Beamte aus Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern hätten sich in »Situationen mit massivem Störkontakt« ohne Rücksprache entschieden, die Reizstoffe zu verschießen. Um welche Situationen es sich handelte, teilte der Senat nicht mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316546.g-20-polizei-setzte-illegal-reizgas-ein.html>